

EU-Preisvergleich: Das kosten Babynahrung und Windeln im Ausland

- Die Finanzplattform Invest4Kids hat die Preise für Windeln und Babynahrung in den 27 EU-Mitgliedstaaten sowie in Norwegen, im Vereinigten Königreich und in der Schweiz verglichen.
- Auf Malta und Griechenland zahlen Eltern für beide Produktgruppen im Schnitt am meisten.
- Windeln sind am günstigsten in Irland und in Großbritannien, Preise für Babybrei sind am niedrigsten in Tschechien und in der Slowakei.

Kiel, 16. Juli 2026 – Gerade Familien mit Kleinkindern stehen vor dem Urlaub häufig vor der Frage, welche Babyartikel Platz im Koffer beanspruchen sollten und was sich günstiger vor Ort kaufen lässt. Windeln kosten auf Malta bis zu siebenmal mehr als in Irland und Großbritannien, Babynahrung ist in Litauen fast viermal teurer als in Tschechien und der Slowakei. Das hat [Invest4Kids](#), eine auf den langfristigen Vermögensaufbau für Kinder spezialisierte Finanzberatung, in einer aktuellen Untersuchung ermittelt. Für die Analyse hat die Finanzplattform die Preise für Windeln und Babybrei-Zubereitungen in 30 europäischen Ländern verglichen.

Windelpreise auf Malta bis zu siebenmal höher als in Irland

Durchschnittlich kostet eine Babywindel in den 30 untersuchten Ländern 17 Cent, dabei bestehen teilweise große Preisunterschiede: Am teuersten ist eine Windel auf Malta (36 Cent). Auf Platz zwei und drei der teuersten Länder folgen Luxemburg mit 35 Cent und Estland mit 29 Cent pro Windel. Ebenfalls vergleichsweise teuer sind Windeln in Frankreich (24 Cent) und Griechenland (23 Cent).

Am wenigsten kostet eine Windel im Vereinigten Königreich und in Irland. In beiden Ländern kostet sie nur fünf Cent. Den zweiten Platz der günstigsten Länder teilen sich Dänemark und Bulgarien mit zehn Cent pro Windel. Ungarn belegt den dritten Platz mit zwölf Cent für eine Windel. Deutschland liegt mit 13 Cent auf Platz vier der 30 untersuchten Länder und zählt damit zu den günstigeren Standorten.

Babybrei ist in Litauen fast viermal teurer als in Tschechien

Auch bei Babynahrung schwanken die Preise innerhalb Europas stark. Im Schnitt kostet Babybrei in den 30 untersuchten Ländern 92 Cent für 100 Gramm. Am meisten kosten die Produkte in Litauen (1,54 Euro). Den zweiten Platz belegt Estland mit 1,44 Euro, dicht gefolgt von Griechenland mit 1,41 Euro für

100 Gramm. Auf Platz vier und fünf der teuersten Länder folgen Belgien (1,39 Euro) und Malta (1,37 Euro).

Den günstigsten Babybrei finden Eltern in Tschechien und der Slowakei. Die beiden Länder teilen sich den ersten Platz mit 39 Cent pro 100 Gramm. Knapp dahinter befindet sich Bulgarien mit 43 Cent. Die Plätze drei, vier und fünf liegen sehr nah beieinander: Im Vereinigten Königreich kostet der Babybrei 53 Cent in Frankreich 54 Cent und in Kroatien 55 Cent pro 100 Gramm. Deutschland liegt mit 77 Cent je 100 Gramm auf Platz zwölf der 30 untersuchten Länder im Mittelfeld.

„Gerade in Zeiten höherer Preisbelastungen empfiehlt es sich insbesondere bei der Urlaubsplanung, jedes mögliche Ersparnis mitzunehmen. Bei der Verpflegung für Kleinkinder und Babys kann es sich daher lohnen, Preise im Vorfeld zu vergleichen und so manche Artikel lieber vor Ort zu kaufen – oder dafür zu sorgen, dass der Vorrat reicht. Windeln oder Babynahrung erst am Urlaubsort zu kaufen. Gerade bei Produkten, die täglich und in größeren Mengen benötigt werden, summieren sich kleine Preisunterschiede schnell zu einem spürbar höheren Gesamtbetrag: Ungefähr sechs Windeln am Tag kosten beispielsweise auf Malta knapp 15 Euro die Woche je Kind – nur für Windeln. Eine umfassende Vorbereitung kann die Urlaubskasse erheblich entlasten“, sagt Bogdan Jakuschenko, Gründer und Geschäftsführer von [Invest4Kids](#).

Über die Untersuchung

Für die Untersuchung wurden die Preise für Windeln und Babynahrung in den 27 EU-Mitgliedstaaten, in der Schweiz, im Vereinigten Königreich und in Norwegen verglichen. Dafür wurde in jedem Land der jeweils größte Online-Supermarkt ausgewählt und die günstigste verfügbare Produktoption berücksichtigt. Für die Produktauswahl wurde über die Suchfunktion des jeweiligen Onlineshops in der jeweiligen Landessprache nach „Windel“ oder „Babynahrung“ gesucht, wobei jeweils die günstigste verfügbare Option eines Obst- oder Gemüse-/Fleisch-Breis berücksichtigt wurde. Um eine internationale Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden sämtliche Preise in Euro umgerechnet. Zusätzlich wurden die Preise standardisiert: Bei Windeln erfolgte die Berechnung auf Basis des Preises pro Stück, bei Babynahrung auf Basis des Preises pro 100 Gramm.

Über Invest4kids

Die Invest4Kids GmbH mit Sitz in Kiel ist ein auf Investment- und Vorsorgelösungen für Kinder und Familien spezialisiertes Finanzberatungsunternehmen. Invest4Kids bietet Eltern eine persönliche und individuelle Beratung, umfassenden Service sowie laufende Betreuung bei der Entwicklung und Umsetzung langfristiger Anlagestrategien für ihre Kinder. Dabei unterstützt das Unternehmen bei der Auswahl kapitalmarktorientierter Investmentlösungen und vermittelt verständliche Finanzbildung, transparente Entscheidungsgrundlagen sowie eine frühzeitige und strukturierte Vermögensplanung für die finanzielle Zukunft der Kinder. Invest4Kids wurde 2020 von Bogdan Jakuschenko gegründet und beschäftigt derzeit 35 Mitarbeitende.

Pressekontakt:

Ansel Glenewinkel-Meyer | ansel.glenewinkel-meyer@tonka-pr.com | +491726346128

Paul Jouen | paul.jouen@tonka-pr.com | +49 30 403668120